



Q1 | 19

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2019 MAYR-MELNHOF KARTON AG

- Deutlicher Anstieg bei Umsatz und EBITDA nach Akquisition Tann-Gruppe
- Hohe Auslastung in beiden Divisionen
- Visibilität der Nachfrage wird kurzfristiger

Unternehmenskennzahlen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018	+/-
Konsolidierte Umsatzerlöse	642,9	592,1	+ 8,6 %
EBITDA	90,9	83,6	+ 8,7 %
EBITDA Margin (%)	14,1 %	14,1 %	
Betriebliches Ergebnis	57,2	57,1	+ 0,2 %
Operating Margin (%)	8,9 %	9,6 %	
Ergebnis vor Steuern	58,1	55,6	+ 4,5 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,4)	(13,9)	
Periodenüberschuss	43,7	41,7	+ 4,8 %
in % Umsatzerlöse	6,8 %	7,0 %	
Gewinn je Aktie – unverwässert und verwässert (in EUR)	2,17	2,08	+ 4,3 %
Cash Earnings	74,1	69,5	+ 6,6 %
Cash Earnings Margin (%)	11,5 %	11,7 %	
Investitionen (CAPEX)	30,9	25,3	+ 22,1 %
Abschreibungen	33,7	26,6	+ 26,7 %

	Abschlussstichtag	
	31.3.2019	31.12.2018
Gesamtes Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.434,4	1.384,8
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	2.440,8	2.065,7
Eigenkapitalausstattung (%)	58,8 %	67,0 %
Nettoverschuldung ¹⁾ (-)/Nettoliquidität (+) (in Mio. EUR)	- 298,5	49,4
Mitarbeiter	10.215	9.445

¹⁾ inkl. Leasingverbindlichkeiten gem. IFRS 16

Konzernbericht

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihr Unternehmen konnte sich im ersten Quartal 2019 in einem stabilen, jedoch infolge fehlender Dynamik wettbewerbsintensiven Marktumfeld gut behaupten. Ergebnisrechnung und Bilanz sind von der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe gekennzeichnet.

Sowohl Umsatzerlöse als auch Periodenergebnis lagen über dem Vergleichswert des Vorjahres. Die Kapazitäten beider Divisionen verzeichneten eine insgesamt hohe Auslastung. Während MM Packaging einen leichten Ergebnisanstieg erzielte, erreichte MM Karton mit solider Preis- und Mengenentwicklung wieder das hohe Niveau des Vorjahres.

Der deutliche Zuwachs bei Umsatz und EBITDA resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition. Deren Einbeziehung in den Konzern und die Division MM Packaging erfolgte per 15. Januar 2019 unter Berücksichtigung erstkonsolidierungsbedingter Einmaleffekte, aus denen keine weitere Ergebnisbelastung für das verbleibende Geschäftsjahr erwartet wird. Dennoch stieg das EBITDA signifikant.

Kürzere Visibilität und steigende Wettbewerbsintensität prägen die aktuelle Lage auf den Märkten. Unser Augenmerk bleibt auf die Fortsetzung einer soliden Ergebnisentwicklung durch ein attraktives Produktportfolio sowie konsequentes Preis- und Kostenmanagement gerichtet.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns erhöhten sich um 50,8 Mio. EUR bzw. 8,6 % auf 642,9 Mio. EUR (Q1 2018: 592,1 Mio. EUR), das EBITDA um 8,7 % auf 90,9 Mio. EUR (Q1 2018: 83,6 Mio. EUR).

Konzernumsatz nach Regionen (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in %)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018
Westeuropa	56,5 %	61,5 %
Osteuropa	28,1 %	25,7 %
Asien und MENA	9,5 %	7,1 %
Amerika	4,8 %	4,4 %
Sonstige	1,1 %	1,3 %
Gesamt	100,0 %	100,0 %

Aus der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe wurden einmalige Akquisitionseffekte aufgrund der Aktivierung des Auftragsstandes und Vorratsbewertung in Höhe von rund -7 Mio. EUR gebucht. Das betriebliche Ergebnis lag daher mit 57,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q1 2018: 57,1 Mio. EUR), sodass sich eine Operating Margin von 8,9 % (Q1 2018: 9,6 %) errechnet.

Finanzerträgen in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Q1 2018: 0,3 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -2,0 Mio. EUR (Q1 2018: -1,5 Mio. EUR) gegenüber. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ stieg vor allem infolge von Fremdwährungsgewinnen auf 2,5 Mio. EUR (Q1 2018: -0,3 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich demnach um 4,5 % auf 58,1 Mio. EUR (Q1 2018: 55,6 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 14,4 Mio. EUR (Q1 2018: 13,9 Mio. EUR). Der effektive Konzernsteuersatz blieb damit unverändert bei rund 25 %.

Der Periodenüberschuss stieg somit um 4,8 % auf 43,7 Mio. EUR (Q1 2018: 41,7 Mio. EUR) und der Gewinn je Aktie von 2,08 EUR auf 2,17 EUR.

VERMÖGEN, KAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT

Das Gesamtvermögen des Konzerns belief sich per 31. März 2019 auf 2.440,8 Mio. EUR und lag damit um 375,1 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2018 (2.065,7 Mio. EUR). Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich ergebnisbedingt von 1.384,8 Mio. EUR auf 1.434,4 Mio. EUR, sodass die Eigenkapitalausstattung mit 58,8 % (31. Dezember 2018: 67,0 %) auch nach der Akquisition weiter auf sehr solidem Niveau steht.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche großteils langfristigen Charakter haben, stiegen insbesondere infolge der Einbeziehung und Finanzierung des Unternehmenserwerbes und der erstmaligen Hinzurechnung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 211,7 Mio. EUR zum Jahresende 2018 auf 445,4 Mio. EUR per 31. März 2019. Die verfügbaren Mittel des Konzerns gingen im Zuge der Kaufpreiszahlung für die Akquisition auf 146,9 Mio. EUR zurück (31. Dezember 2018: 261,1 Mio. EUR), woraus sich eine Nettoverschuldung von 298,5 Mio. EUR ergibt gegenüber einer Nettoliquidität von 49,4 Mio. EUR per 31. Dezember 2018.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich vor allem akquisitionsbedingt von 1.003,8 Mio. EUR auf 1.406,7 Mio. EUR. Sachanlagen stiegen von 852,6 Mio. EUR auf 1.006,1 Mio. EUR, wobei rund zwei Drittel der Zunahme auf den Unternehmenskauf und rund 54 Mio. EUR auf die erstmalige Anwendung von IFRS 16 (Leasing) zurückzuführen sind. Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 1.034,1 Mio. EUR leicht unter dem Wert zum Jahresende 2018 (1.061,9 Mio. EUR).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kaufpreisallokation aus der Akquisition zum Veröffentlichungstermin dieses Berichtes noch nicht abgeschlossen ist und die Werte damit vorläufigen Charakter haben. Weitere Konsolidierungsdetails sind für die Folgeberichterstattung vorgesehen.

CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf 76,1 Mio. EUR nach 48,8 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus dem höheren cashwirksamen Ergebnis und der Tann-Gruppe, denen höhere Auszahlungen für Ertragsteuern gegenüberstanden.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -26,4 Mio. EUR auf -282,3 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Bezahlung des vorläufigen Kaufpreises für den Erwerb der Tann-Gruppe in Höhe von rund 270 Mio. EUR. Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten betragen 32,2 Mio. EUR (Q1 2018: 30,6 Mio. EUR). Investitionsschwerpunkte betrafen vor allem technologische Neuerungen in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich von -1,5 Mio. EUR auf 89,7 Mio. EUR. Die Differenz ist insbesondere auf die Nutzung kurzfristiger Bankkreditrahmen zur Akquisitionsfinanzierung zurückzuführen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

In der 25. Ordentlichen Hauptversammlung am 24. April 2019 wurde der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals mit Wirksamkeit bis 24. Oktober 2021 zu erwerben.

RISIKOBERICHT

Wesentliche Einzelrisiken sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind in unserem Geschäftsbericht 2018 dargestellt. Darüber hinausgehende Risiken wurden im ersten Quartal 2019 nicht identifiziert und sind auch für das weitere Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

AUSBLICK

Auf unseren europäischen Hauptmärkten hat sich die Visibilität der Nachfrage infolge kurzfristigerer Disposition der Kunden verringert. Beide Divisionen verzeichnen aber weiterhin eine insgesamt stabile Auslastung. Die Nachhaltigkeit bleibt schwer einzuschätzen. Angesichts weitgehend stabiler Faserstoffpreise und zunehmender Wettbewerbsintensität liegt der Fokus auf bestmöglicher Behauptung unserer Verkaufspreise unter Wahrung der Marktanteile. Konsequentes Kostenmanagement und kontinuierliche Optimierung im Produktprogramm bleiben darauf gerichtet, die Ergebnisqualität des Konzerns auf gutem Niveau zu behaupten.

DIVISIONEN

DIVISIONEN

MM Karton

Die Nachfrage auf dem europäischen Kartonmarkt hat sich nach der Abschwächung im vierten Quartal des Vorjahres mit Beginn des Jahres 2019 wieder normalisiert. Mit 98 % (Q1 2018: 99 %) waren die Kapazitäten der Division erneut nahezu voll ausgelastet.

Der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton belief sich auf rund 75.000 Tonnen nach 85.000 Tonnen in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Sowohl Produktion als auch Verkauf lagen mit 430.000 Tonnen bzw. 421.000 Tonnen im ersten Quartal 2019 leicht über den Vorjahreswerten (Q1 2018: 416.000 Tonnen bzw. 419.000 Tonnen). Rund 82 % wurden in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1 2018: 83 %; 17 %).

Die aufgrund gestiegener Zellstoff- und Holzschliffpreise angekündigte Preiserhöhung bei Frischfaserkarton ist seit Jahresbeginn wirksam. Demgegenüber wird bei Recyclingkarton analog zum Altpapiermarkt eine kontinuierliche Preisentwicklung verfolgt.

Umsatzerlöse und betriebliches Ergebnis erreichten mit 271,3 Mio. EUR bzw. 27,3 Mio. EUR wieder das gute Niveau des Vorjahres (Q1 2018: 268,3 Mio. EUR bzw. 27,7 Mio. EUR). Die Operating Margin belief sich auf 10,1 % nach 10,3 % in der Vergleichsperiode.

Divisionskennzahlen MM Karton (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Quartal		+/-
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018	
Umsatzerlöse ¹⁾	271,3	268,3	+ 1,1 %
Betriebliches Ergebnis	27,3	27,7	- 1,4 %
Operating Margin (%)	10,1 %	10,3 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	421	419	+ 0,5 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	430	416	+ 3,4 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

Die Nachfrage auf den europäischen Faltschachtelmärkten entwickelte sich im ersten Quartal 2019 stabil auf normalem Niveau, jedoch ohne Anzeichen von Dynamik. Da der Markt über ausreichende Kapazitätsreserven verfügt, blieb das Wettbewerbsumfeld weiter sehr kompetitiv.

Vor diesem Hintergrund gelang es MM Packaging die Kapazitäten der Werke insgesamt in hohem Maße auszulasten, jedoch bei gesteigerter Heterogenität unter den Standorten. Notwendige Produktivitätssteigerungen wurden in allen Bereichen konsequent weiterverfolgt.

Die erstmalige Einbeziehung der Akquisition der Tann-Gruppe in die Division prägte in besonderem Maße die Kennzahlenentwicklung.

Die Umsatzerlöse stiegen um 13,6 % von 354,3 Mio. EUR auf 402,4 Mio. EUR, die Anzahl verarbeiteter Normbögen (Bogenäquivalent) erhöhte sich um 16,4 % auf 683,1 Millionen (Q1 2018: 587,0 Millionen).

Bedingt durch die Verbuchung von Einmaleffekten aus der Erstkonsolidierung der Tann-Gruppe im ersten Quartal blieb das betriebliche Ergebnis mit 29,9 Mio. EUR zum Vorjahr (Q1 2018: 29,4 Mio. EUR) noch unverändert, sodass sich die Operating Margin mit 7,4 % (Q1 2018: 8,3 %) niedriger darstellt.

Divisionskennzahlen MM Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	402,4	354,3	+ 13,6 %
Betriebliches Ergebnis	29,9	29,4	+ 1,7 %
Operating Margin (%)	7,4 %	8,3 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	200	199	+ 0,5 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	683,1	587,0	+ 16,4 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Konzernbilanzen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Ende 1. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	31.3.2019	31.12.2018
AKTIVA		
Sachanlagen	1.006.135	852.607
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	369.579	122.868
Anteile an assoziierten Unternehmen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	5.140	4.766
Latente Steuern	25.862	23.573
Langfristige Vermögenswerte	1.406.716	1.003.814
Vorräte	369.915	346.860
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	435.202	367.531
Forderungen aus Ertragsteuern	10.824	10.516
Rechnungsabgrenzungen, Wertpapiere, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	71.780	76.002
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	146.366	260.982
Kurzfristige Vermögenswerte	1.034.087	1.061.891
SUMME AKTIVA	2.440.803	2.065.705
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.384.512	1.341.132
Sonstige Rücklagen	(209.067)	(211.195)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.428.103	1.382.595
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	6.254	2.164
Eigenkapital	1.434.357	1.384.759
Finanzverbindlichkeiten	254.269	177.348
Langfristige Rückstellungen	135.809	115.909
Latente Steuern	43.782	14.397
Langfristige Verbindlichkeiten	433.860	307.654
Finanzverbindlichkeiten	191.177	34.334
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeit	18.311	13.974
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.926	205.114
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	129.340	107.981
Kurzfristige Rückstellungen	13.832	11.889
Kurzfristige Verbindlichkeiten	572.586	373.292
Summe Verbindlichkeiten	1.006.446	680.946
SUMME PASSIVA	2.440.803	2.065.705

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018
Umsatzerlöse	642.931	592.098
Herstellungskosten	(494.548)	(455.541)
Bruttoergebnis vom Umsatz	148.383	136.557
Sonstige betriebliche Erträge	2.657	3.436
Vertriebskosten	(60.399)	(55.977)
Verwaltungskosten	(33.370)	(26.922)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(78)	(7)
Betriebliches Ergebnis	57.193	57.087
Finanzerträge	363	306
Finanzaufwendungen	(2.002)	(1.545)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	2.521	(255)
Ergebnis vor Steuern	58.075	55.593
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14.381)	(13.853)
Periodenüberschuss	43.694	41.740
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	43.380	41.548
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	314	192
Periodenüberschuss	43.694	41.740
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:		
Unverwässerter und verwässerter Gewinn je Aktie	2,17	2,08

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
Periodenüberschuss	43.694	41.740
Sonstiges Ergebnis:		
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	(12.302)	3.289
Auswirkungen Ertragsteuern	2.560	(545)
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(9.742)	2.744
Währungsumrechnungen	12.038	(7.602)
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	12.038	(7.602)
Sonstiges Ergebnis (netto)	2.296	(4.858)
Gesamtergebnis	45.990	36.882
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	45.508	36.720
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	482	162
Gesamtergebnis	45.990	36.882

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile							Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis			Gesamt		
(alle Beträge in Tsd. EUR)				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
Stand am 1. Januar 2019	80.000	172.658	1.341.132	(159.784)	(51.411)	(211.195)	1.382.595	2.164	1.384.759
Periodenüberschuss	0	0	43.380	0	0	0	43.380	314	43.694
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	11.862	(9.734)	2.128	2.128	168	2.296
Gesamtergebnis	0	0	43.380	11.862	(9.734)	2.128	45.508	482	45.990
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	(5)	(5)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	3.613	3.613
Stand am 31. März 2019	80.000	172.658	1.384.512	(147.922)	(61.145)	(209.067)	1.428.103	6.254	1.434.357
Stand am 1. Januar 2018	80.000	172.658	1.239.415	(125.335)	(50.557)	(175.892)	1.316.181	2.409	1.318.590
Periodenüberschuss	0	0	41.548	0	0	0	41.548	192	41.740
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(7.572)	2.744	(4.828)	(4.828)	(30)	(4.858)
Gesamtergebnis	0	0	41.548	(7.572)	2.744	(4.828)	36.720	162	36.882
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2018	80.000	172.658	1.280.963	(132.907)	(47.813)	(180.720)	1.352.901	2.571	1.355.472

Konzerngeldflussrechnungen

(verkürzt nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2018
Periodenüberschuss	43.694	41.740
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	46.092	32.983
Cash Flow aus dem Ergebnis	89.786	74.723
Veränderungen im Working Capital	2.828	(14.026)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	92.614	60.697
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16.485)	(11.905)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	76.129	48.792
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(32.197)	(30.586)
Auszahlungen für Tochterunternehmen bzw. sonstige Geschäftseinheiten abzüglich der übernommenen Zahlungsmittel (Q1 2019: Tsd. EUR 19.145; Q1 2018: Tsd. EUR 0)	(250.946)	0
Übrige Posten	893	4.179
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(282.250)	(26.407)
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	90.899	(603)
Übrige Posten	(1.186)	(859)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	89.713	(1.462)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.792	180
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(114.616)	21.103
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	260.982	197.910
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	146.366	219.013
Hinzurechnungen zur Überleitung auf die verfügbaren Mittel des Konzerns:		
Kurz- und langfristige Wertpapiere	519	1.977
Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns	146.885	220.990

Quartalsübersicht

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

MAYR-MELNHOF KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019
Umsatzerlöse	592,1	578,5	592,5	574,6	642,9
EBITDA ¹⁾	83,6	83,8	84,7	72,3	90,9
EBITDA Margin (%)	14,1 %	14,5 %	14,3 %	12,6 %	14,1 %
Betriebliches Ergebnis	57,1	57,2	58,0	44,8	57,2
Operating Margin (%)	9,6 %	9,9 %	9,8 %	7,8 %	8,9 %
Ergebnis vor Steuern	55,6	56,2	57,2	48,9	58,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,9)	(14,2)	(14,5)	(11,1)	(14,4)
Periodenüberschuss	41,7	42,0	42,7	37,8	43,7
in % Umsatzerlöse	7,0 %	7,3 %	7,2 %	6,6 %	6,8 %
Gewinn je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	2,08	2,09	2,13	1,88	2,17

¹⁾ Betriebliches Ergebnis zzgl. Abschreibungen

DIVISIONEN

MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019
Umsatzerlöse ²⁾	268,3	262,7	268,9	262,3	271,3
Betriebliches Ergebnis	27,7	27,9	24,3	16,5	27,3
Operating Margin (%)	10,3 %	10,6 %	9,0 %	6,3 %	10,1 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	419	418	423	403	421
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	416	426	429	393	430

²⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019
Umsatzerlöse ²⁾	354,3	342,1	348,9	338,9	402,4
Betriebliches Ergebnis	29,4	29,3	33,7	28,3	29,9
Operating Margin (%)	8,3 %	8,6 %	9,7 %	8,4 %	7,4 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	199	196	189	182	200
Bogenäquivalent (in Millionen)	587,0	581,3	562,5	539,9	683,1

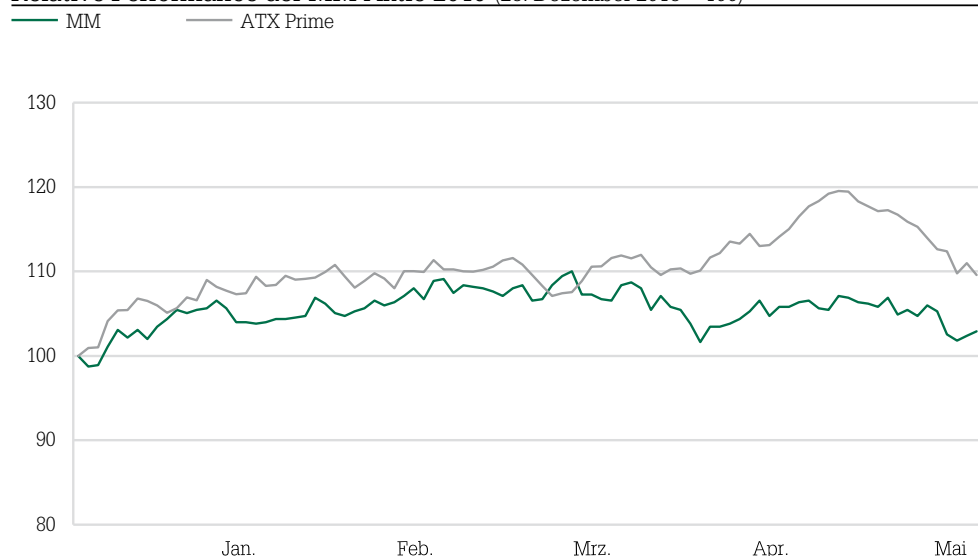
²⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

**Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG**

Die Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2019 werden am 20. August 2019 veröffentlicht.

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2019 (28. Dezember 2018 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 13. Mai 2019	113,20
Höchst 2019	121,00
Tiefst 2019	108,60
Kursentwicklung (Ultimo 2018 bis 13. Mai 2019)	+ 2,91 %
Anzahl der Aktien (insgesamt)	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 13. Mai 2019 (in Mio. EUR)	2.264,00
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1 2019 in Mio. EUR)	1,08

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
Telefax: +43 1 50136-91195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com
Website: <https://www.mayr-melnhof.com>